



Amtliche NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 21 / Jahrgang 2024

14. November 2024

15.000 Menschen besuchten 6. NÖ Freiwilligenmesse

LH Mikl-Leitner: „Ein großes Fest der Ehrenamtlichkeit – Danke!“

Die 6. Freiwilligenmesse Niederösterreich im Landhaus St. Pölten am 10. November war ein großer Erfolg. Begeistert ist allen voran Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Unglaubliche 15.000 Menschen haben bei uns im St. Pöltner Regierungsviertel ein großes Fest für unsere Ehrenamtlichen und Freiwilligen gefeiert. Dafür kann ich ganz einfach nur von Herzen ‚Danke‘ sagen“, so Mikl-Leitner, die betont: „Den Ehrenamtlichen und Freiwilligen Wertschätzung, Respekt und Dank für ihre unermüdliche, engagierte Arbeit zu sagen und sie einen ganzen Tag lang in den Mittelpunkt zu stellen – das war unser Ziel. Ich kann nur sagen: unsere Mission ist gelungen.“



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner genoss mit dem Publikum die großartige Stimmung beim Danke-Konzert für die Helferinnen und Helfer der Hochwasserkatastrophe: live on stage „Wir4“ und „Die Seer“.
Foto: NLK Pfeiffer

DANKE-KONZERT

Ein besonderes Highlight war das große Danke-Konzert für die Helferinnen und Helfer der Hochwasser-Katastrophe vor dem Klangturm. Tausende haben mit „Wir4“ gefeiert

und auch „Die Seer“, die im Rahmen ihrer Abschiedstournee in St. Pölten gespielt haben, haben das Publikum begeistert. „Die Stimmung war einfach genial, es war ein Mega-Konzert“, so die Landeshauptfrau, die sich nicht

nur bei den Künstlerinnen und Künstlern, sondern allen voran bei den über 50 Freiwilligen-Organisationen bedankt, die die Messe in St. Pölten zum Erfolg gemacht haben. „Der heutige Tag beweist einmal mehr: Niederösterreich ist die

Heimat des Ehrenamts! Ehrenamt ist unsere Stärke und unser Stolz und ich bin sicher, dass wir viele Besucherinnen und Besucher heute motivieren konnten, sich ebenfalls ehrenamtlich und freiwillig zu engagieren.“



NÖ Exportpreise überreicht



Die Siegerin in der Kategorie „neue Exporteure“ ist die AgroBiogel GmbH, ein Spin-off der Universität für Bodenkultur in Tulln an der Donau: WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Gibson Stephen Nyanhongo, Tobias Keplinger, Christoph Ertl und IV NÖ-Geschäftsführerin Michaela Roither (v.l.n.r.)
Foto: NLK Burchhart

In der New Design Universität in St. Pölten wurden am 7. November bei einem Festakt und im Beisein von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker die NÖ Exportpreise verliehen, um die herausragenden Leistungen der exportorientierten Unternehmen in den Vordergrund zu rücken.

WACHSTUMSMOTOR

„Der Export ist unser Wachstumsmotor. Jeder zweite Euro, den unsere Unternehmerinnen und Unternehmer erwirtschaften, hängt mit dem Export zusammen. Jeder fünfte Arbeitsplatz in Niederösterreich wird direkt oder indirekt durch das Exportgeschäft abgesichert“, sagte die Landeshauptfrau im Gespräch mit Moderatorin Nadja Mader. Daher gelte es alles zu unternehmen, damit die heimische Exportwirtschaft wieder an

Wettbewerbsfähigkeit gewinne, meinte die Landeshauptfrau und erinnerte an den dringend notwendigen Bürokratieabbau und daran, die Energiekosten für die Betriebe zu senken. Zum anderen sei es wichtig, die Handelsbeziehungen weiter auszubauen. In diesem Zusammenhang stelle die Internationalisierungsstrategie eine ganz wichtige Säule für die exportorientierten Unternehmen dar, sprach Mikl-Leitner einen weiteren Aspekt an. „2025 legen wir den Fokus auf die EXPO Weltausstellung in Japan. Wir werden die EXPO nutzen, um unsere Wirtschaftsbeziehungen mit Japan zu vertiefen. Als Aushängeschild wird ein großes Notenband aus Niederösterreich am Österreich-Pavillon der EXPO angebracht“, betonte sie.

„Mit rund 10.000 exportorientierten Unternehmen ist Niederösterreich das Land der Exporteure“, sagte

WKNÖ-Präsident Ecker, der auch betonte: „Doch egal ob Nah- oder Fernmärkte, jeder Zielmarkt erfordert individuelle Exportstrategien. Und hier bieten wir mit zahlreichen Services und 700 Experten an rund 100 Stützpunkten maßgeschneiderte Unterstützung bei der Internationalisierung. 2023 fanden Waren aus Niederösterreich im Wert von mehr als 30 Milliarden Euro Käuferinnen und Käufer in Zielmärkten außerhalb Österreichs“.

50 EINREICHUNGEN

Für den niederösterreichischen Exportpreis gab es rund 50 Einreichungen. „Die Entscheidung ist der Jury nicht leichtgefallen – bei dieser großartigen Auswahl“, zeigte sich Juryvorsitzender Christian Moser, Vizepräsident der WKNÖ, erfreut. Der erste Platz in der Kategorie „kleinere Unternehmen“ ging an die VWMS GmbH mit Sitz in Zwerndorf (Bezirk Gänserndorf). Dieser Betrieb ist ein global agierender Spezialist für die automatische Überwachung der mikrobiologischen Wasserqualität. Gewinnerin in der Kategorie „mittlere Unternehmen“ ist die Firma FWT Composites & Rolls GmbH in Neunkirchen. Zu den Hauptkunden dieser Firma zählen Maschinenhersteller aus verschiedenen Branchen. Preisträgerin in der Kategorie „neue Exporteure“ ist die AgroBiogel GmbH. Dieses Unternehmen bietet ein

biologisches Wasserspeichergranulat an, um den negativen Auswirkungen von Trockenperioden und Dürren entgegenzuwirken. In der Kategorie „Großunternehmen“ geht der Preis an die Neuman Aluminium Fließpresswerk GmbH mit Sitz in Markt bei Lilienfeld. Neuman beliefert namhafte Kunden weltweit, insbesondere in der Automobilindustrie. Die Siegerinnen in der Kategorie „Dienstleistungsexporteure“ sind die CamCat-Systems GmbH mit Sitz in Rekawinkel (Bezirk St. Pölten) und die EYYES GmbH mit Sitz in Gedersdorf (Bezirk Krems). CamCat fertigt innovative Kameraschienenbahnsysteme, die bei internationalen Großveranstaltungen zum Einsatz kommen. Bereits kurz nach der Gründung konnte das Unternehmen bei den Olympischen Spielen mitwirken. Die EYYES GmbH hat sich als führender Anbieter von Fahrassistenzsystemen (ADAS) etabliert. Mit einer beeindruckenden Exportquote von 98 Prozent leistet EYYES einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit weltweit.

INFORMATIONEN

Weitere Informationen unter:
www.coliminder.com,
www.agrobiogel.com,
www.neuman.at,
www.camcat-systems.com,
www.eyyes.com,
www.exportforum-noe.at,
www.exportpreis-noe.at,
www.go-international.at,
www.ecointernational.at

Leiterin der Gruppe Baudirektion: Christine Pennerstorfer



Foto: ZVG, Foto Dürr

Christine Pennerstorfer wurde in der Sitzung der NÖ Landesregierung am 5. November zur neuen Leiterin der Gruppe Baudirektion des Amtes der NÖ Landesregierung bestellt. Gleichzeitig wird sie mit Wirksamkeit 1. Dezember 2024 auch die Leitung der Abteilung Allgemeiner Baudienst übernehmen. Sie tritt damit die Nachfolge

von Walter Steinacker an, der seine aktive Laufbahn beendet.

SEIT 1994 IM LANDESDIENST

Pennerstorfer wurde im Jahr 1966 geboren und studierte Lebensmittel- und Biotechnologie an der Universität für Bodenkultur in Wien. Sie ist seit 1994 im Landesdienst tätig, zunächst in der

Abteilung Wasserwirtschaft, später in der Stabsstelle Aus- und Weiterbildung der Abteilung Landesamtsdirektion. Von 2003 bis 2017 war sie stellvertretende Leiterin des Büros des Landeshauptmannes und zuständig für die Fachgebiete Kunst und Kultur sowie Internationales und Europa. Von 2017 bis 2020 leitete sie den Bereich

Verwaltungsentwicklung in der Abteilung Landesamtsdirektion. Im November 2022 wurde Pennerstorfer zur Leiterin der Abteilung Umwelt- und Anlagentechnik bestellt, seit 2023 ist sie auch Anti-Atom-Koordinatorin des Landes Niederösterreich und Vertreterin des Landes Niederösterreich im Vorstand

des Vereins „Österreichisches Institut für Bautechnik (OIB)“.

NACHFOLGE WALTER STEINACKER

Der im Jahr 1959 geborene Walter Steinacker beendet Ende November nach über 36 Jahren in der Landesverwaltung – davon fast 20 Jahre

in leitender Funktion – seine aktive Berufslaufbahn. Er war zuletzt acht Jahre lang Leiter der Baudirektion im Amt der Landesregierung. Damit war er unter anderem für das technische Amtssachverständigenwesen, den Landeshochbau, das Ziviltechnikerwesen und die Ortsbildpflege verantwortlich. Als

seine wesentlichsten Erfolge bezeichnete er die Aufrechterhaltung der Unterstützung für die Behörden und die Wirtschaft auch während der Corona Pandemie, die Einleitung wichtiger Schritte für digitale Genehmigungsverfahren und die Qualitätssteigerung im Sachverständigenwesen.

Stadttheater Wiener Neustadt zum 230. Jubiläum wiedereröffnet



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Bürgermeister Klaus Schneeberger und Maria Großbauer, Geschäftsführerin Stadttheater Wiener Neustadt, bei der Eröffnungsgala am 8. November. Foto: NLK Burchhart

Über ein volles Haus freute sich Maria Großbauer, Geschäftsführerin des Stadttheater Wiener Neustadt, am 8. November, die Gäste aus Kunst und Kultur, Bildung, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zur Wiedereröffnung des Stadttheaters begrüßte. Alles voran Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die von einem Freudentag sprach, „wenn zum 230-jährigen Jubiläum dieses wunderbare Stadttheater Wiener Neustadt in neuem Glanz erstrahlt. Mit der Wiedereröffnung dieses Hauses schlagen wir ein neues Kapitel im Kulturland Niederösterreich auf“, zeigte sie sich überzeugt.

WOHLFÜHLATMOSPHERE

Man habe das Stadttheater baulich, organisatorisch und inhaltlich neu aufgestellt und dabei seien drei Punkte vorrangig gewesen: „Zum ersten, Tradition und Innovation zu verbinden“, so die Landeshauptfrau. Das Stadttheater sei mit modernster Technik aus-

gestattet und biete gleichzeitig sowohl für die Besucherinnen und Besucher als auch für die Künstlerinnen und Künstlern eine Wohlfühlatmosphäre. Der zweite Punkt sei die inhaltliche Ausrichtung: „Dieses Stadttheater soll zum Fixpunkt werden für Sprechtheater, Musik und Kino und somit auch zu einem wichtigen Eckpfeiler des Kulturangebotes in der gesamten Region.“ Zum dritten sei es wichtig gewesen, eine starke Theaterachse aufzubauen – vom Landestheater St. Pölten über die Bühne Baden bis nach Wiener Neustadt, erklärte Mikl-Leitner. „Mit dieser starken Achse ist es möglich, unserem Theaterpublikum rund um das ganze Jahr ein hochkarätiges kulturelles Angebot zu offerieren.“

HIGHLIGHT

Ein besonderes Highlight sei für sie, dass das Tonkünstler Niederösterreich nun auch im Stadttheater Wiener Neustadt „ein neues Zuhause haben“, unterstrich Mikl-Leitner. Das

Orchester werde in Zukunft „hier residieren, aber auch weiter in der Welt brillieren“, sagte sie und sprach dabei über die neun Konzerte des Orchesters, die es im Rahmen der Weltausstellung EXPO 2025 in Japan geben werde. „Sie werden einmal mehr Botschafter für die kulturelle Exzellenz unseres Bundeslandes sein.“

Abschließend meinte die Landeshauptfrau, man habe mit dem Stadttheater Wiener Neustadt nicht nur optimale Voraussetzungen für eine starke Kulturregion im Süden Niederösterreichs geschaffen, sondern betonte: „Vor allem haben wir es geschafft, wieder mehr Platz und Raum zu schaffen für die Freiheit der Kunst.“

WEITERENTWICKLUNG

Die „bunte Stadtregierung“ habe Wiener Neustadt in den letzten zehn Jahren enorm weiterentwickelt und hier sei die Kultur ein großer Schwerpunkt gewesen, erklärte Wiener Neustadts Bürgermeister Klaus Schneeberger. Dafür biete die Stadt „eine tolle Ausgangsposition mit der Arena Nova, dem Sparkassensaal, dem Museum St. Peter an der Sperr mit Bürgermeistergarten, wir haben das MÄX für unsere Jugend, die Kasematten und jetzt das Sahnehäubchen, dieses Juwel, das Stadttheater Wiener Neustadt.“ Er brachte ein Zitat des deutschen Bundespräsidenten – „Kunst und Kultur sind die Lebensmittel unserer Gesellschaft“ – und ergänzte: „Und wenn ich mich heute hier umsehe, kann ich

sagen: Und wir sind ein Feinkostladen. Ein Feinkostladen für Jung und Alt, für Stadt und Land.“ Schneeberger bedankte sich bei Maria Großbauer und ihrem Team „für die großartige Arbeit der letzten zwei Jahre und die Organisation der Eröffnungsfeier“, außerdem bei den Planern, den bauausführenden Firmen, „wo wir die Wertschöpfung in der Region behalten haben“, und „danke allen voran beim Land Niederösterreich für den politischen Willen und die finanzielle Unterstützung.“

PROGRAMM

Dem Publikum wurde bei der Eröffnungsgala ein hochkarätiges Programm geboten. Dirigiert von Lorenz C. Aichner spielten die Tonkünstler Niederösterreich gemeinsam mit Stargeigerin Lidia Baich unter anderem das Rondo für Violine und Orchester in C-Dur. Baich spielte am Abend auf Mozarts originaler Costavoline, eine Leihgabe der Stiftung Mozarteum Salzburg. Begleitet von den Tonkünstlern brillierten gesanglich Ina Regen mit Liedern wie „Was ma heut net Träumen“ und Tenor Andreas Schager unter anderem mit „Nessun Dorma“ aus Turandot oder „Dein ist mein ganzes Herz“ von Franz Lehár. Die große Eröffnung des Stadttheater Wiener Neustadt wurde live auf ORF III und Radio NÖ übertragen.

INFORMATIONEN

Alle Informationen rund um das Stadttheater Wiener Neustadt gibt es online auf www.stadttheater-wn.at

Neuer ÖBB-Cityjet Doppelstock in St. Pölten präsentiert



Riesenfreude über die neuen Cityjet-Doppelstock-Züge herrschte am 6. November in St. Pölten bei (v.l.n.r.) Bürgermeister Matthia Stadler, Stadler Austria Geschäftsführer Christian Diewald, LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und ÖBB CEO Andreas Matthä. Foto: NLK Pfeffer

Am Hauptbahnhof in St. Pölten fand am 6. November die Präsentation der neuen ÖBB-Cityjet-Doppelstock-Züge statt. Bei dieser Österreichpremiere waren neben Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Verkehrslandesrat Udo Landbauer, ÖBB-CEO Andreas Matthä, Stadler Austria Geschäftsführer Christian Diewald viele Interessierte und Ehrengäste dabei. Die neuen Züge der ÖBB sorgen ab 2026 für mehr Kapazität, Komfort und Barrierefreiheit, insgesamt werden rund 1,5 Milliarden Euro in insgesamt 109 neue Cityjet Doppelstockzüge in der Ostregion investiert.

TEIL DER MOBILITÄT

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sprach von einem „Freudentag, denn das Thema Bahnverkehr ist uns in Niederösterreich ein wichtiges Anliegen. Bahnverkehr ist für uns Teil der Mobilität und da braucht es natürlich Investitionen und eine gute Zusammenarbeit. Ich freue mich, dass die neuen Züge ab nächstem Jahr in Niederösterreich unterwegs sein werden und unsere Pendlerinnen und Pendler von A nach B zu transportieren, dass sie schnell, pünktlich und sicher von Zuhause zu ihrem Arbeitsplatz oder in die Schule kommen und wieder retour. Denn die letzten Wochen waren aufgrund der Hochwasserkatastrophe für viele Pendlerinnen und Pendler eine große Herausforderung. Es kam zu Einstellung von Zügen, Verspätungen und Schienenersatzverkehr. Das hat viele Menschen belastet und verärgert. Umso wichtiger sei es, sagte sie, dass die Weststrecke nun rasch wieder „Fahrt aufnimmt“ und

die ÖBB laufend in Niederösterreich investiere und dabei auch weiterhin Züge kaufe, die in Österreich und Europa und nicht in China produziert werden „Damit sich unsere Pendlerinnen und Pendler wieder auf die ÖBB verlassen können.“

LEISTUNGSOFFENSIVE

„Mit der größten Leistungsoffensive auf der Schiene fahren wir in Niederösterreich in eine neue Ära der Mobilität. Im Mittelpunkt stehen unsere Pendler und Familien, die sicher, schnell und bequem ans Ziel kommen sollen. Mit der Beschaffung neuer Doppelstocktriebzüge investieren wir massiv in das Angebot im Nahverkehr. Mehr Sitzplätze, mehr Sicherheit durch Videoüberwachung und kostenloses Internet bringen einen ordentlichen Qualitätsschub“, sagte Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer. Die Nah- und Regionalverkehrsflotte wird damit um 109 moderne Cityjet-Doppelstockzüge der Firma Stadler - darunter 89 vierteilige und 20 sechsteilige Garnituren verstärkt. Diese neue Generation von Zügen sorgt ab Dezember 2025 für dichtere Intervalle, kürzere Fahrzeiten und eine deutliche Kapazitätssteigerung auf den Hauptverkehrsachsen der Ostregion. Das erste Einsatzgebiet ist die Nord-Süd-Achse über die Wiener Stammstrecke. Konkret werden die Züge im REX-Verkehr von Znojmo/Retz über die Nordwestbahn bzw. Břeclav/Bernhardsthal über die Nordbahn zur Wiener Stammstrecke und weiter über die Südbahn nach Wiener Neustadt sowie Payerbach-Reichenau eingesetzt. Landbauer betonte, dass der öffentliche Verkehr nur so gut funktioniert, wie auch das Angebot ist: „Zuverlässigkeit, Sicherheit und Pünktlichkeit sind das oberste Gebot, damit Pendler und Schulkinder auch ans Ziel kommen und vor allem Planungssicherheit haben.“

ERFOLGSSTORY

ÖBB CEO Andreas Matthä erklärte, dass „Bahnfahren eine Renaissance erfährt. Da braucht es entsprechend neue Züge, weil immer mehr Menschen Bahn fahren. Wir haben hier in den letzten Jahren eine Erfolgsstory: im Fernverkehr 25 Prozent mehr Fahrgäste, im Nahverkehr zehn Prozent mehr. Da braucht es mehr Kapazität, mehr Züge.“ Besonders in der Ostregion, wo in etwa zwei Drittel der Nahverkehrsleistungen erbracht werden, sie die Bahn für viele Menschen das tägliche Mobilitätsmittel. Matthä weiter: „Der neue Cityjet Doppelstock bietet nicht nur mehr Plätze, sondern auch modernen Komfort

wie großzügige Mehrzweckbereiche für Fahrräder und Kinderwägen sowie barrierefreie Ein- und Ausstiegsbereiche.“ Mit einer Maximalgeschwindigkeit von 160 km/h und einer Sitzplatzkapazität von bis zu 591 Plätzen pro Zug (sechsteilige Garnitur) werden sie eine bedeutende Erweiterung im Nahverkehr darstellen - so auch mit bis zu 60 Fahrradstellplätzen für Radbegeisterte.

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

Zu den aktuellen Entwicklungen rund um die Probleme im Tullnerfeld sagte Matthä: „In den letzten sieben Wochen haben die Kolleginnen und Kollegen rund um die Uhr gearbeitet, sodass wir seit Montag dieser Woche von Tullnerfeld wieder nach Wien auf der Schiene fahren. Das war uns ganz wichtig. Mit Fahrplanwechsel werden wir die neue Weststrecke wieder vollkommen in Betrieb setzen, wir fahren wieder mit Höchstgeschwindigkeit zwischen Wien und St. Pölten.“ Ab Mitte Mai werde man die Strecke jedoch nochmals für dreieinhalb Wochen sperren müssen.

Christian Diewald, Geschäftsführer Stadler Austria führte aus, dass „dieser Zug modernste Technologie mit höchstem Komfort kombiniert und in Sachen Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit neue Maßstäbe setzt. Stadler hat in Österreich die letzten zwei Jahre über 40 hochqualifizierte Ingenieure eingestellt, von denen einige aus Niederösterreich sind. Das unterstreicht unsere Ambitionen, Österreich und besonders Niederösterreich als Schlüsselstandort für Innovationen zu etablieren.“

KUNDMACHUNGEN

- 5 Apotheken
- 5 Leiterbestellungen
- 6 Erlöschen der Befugnis
- 6 Schließung Honorarkonsulat
- 6 Antrag auf Exequatur
- 6 Exequaturerteilung
- 6 Kundmachung
NÖ Landesgesundheitsagentur
- 7 Umweltverträglichkeitsprüfungen
- 8 Prüfungen

AUSSCHREIBUNGEN

- 9 Hochbau
- 11 Straßenbau
- 11 Stellenausschreibung

Apotheken

HLA5-S-2445/001

Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn über einen **Antrag um Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in 2042 Guntersdorf, Kirchengasse 115.**

Gemäß §§ 48 und 54 Apothekengesetz wird verlautbart, dass Herr **Dr. Alexander Müllner**, Arzt für Allgemeinmedizin, wohnhaft in 3500 Krems, Weinzierl 70b/6, die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in der Gruppenpraxis Dr. Widl & Dr. Müllner OG am Ordinationssitz in 2042 Guntersdorf, Kirchengasse 115 gem. § 29 Apothekengesetz beantragt hat.

Gemäß § 48 Abs. 2 haben folgende Personen Parteistellung:

- Konzessionsinhaber
- bei als Personengesellschaft betriebenen öffentlichen Apotheken die Gesellschaft, vertreten durch den Konzessionsinhaber;
- Pächter;
- Fortbetriebsberechtigte gemäß § 15 Abs. 2;
- Insolvenzverwalter;
- behördlich bestellte verantwortliche Leiter;
- gemäß § 29 Abs. 3 und 4 betroffene Ärzte;
- Mitbewerber;
- mit der Vertretung der Verlassenschaft betraute Personen

Es wird darauf hingewiesen, dass die Personen denen Parteistellung zukommt, innerhalb von sechs Wochen Einwendungen gegen die Neuerrichtung bei der örtlich zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde einbringen können.

Die Parteistellung endet, wenn innerhalb der Einspruchsfrist keine Einwendungen erhoben werden.

Für den Bezirkshauptmann

Mag. M u t t e n t h a l e r



WTA5-S-241/001

Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya über einen **Antrag um Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in 3762 Ludweis-Aigen, Ludweis 63.**

Gemäß §§ 48 und 54 Apothekengesetz idF BGBl.I Nr. 22/2024 wird verlautbart, dass Frau **Dr. Silvia Hundlinger**, Ärztin für Allgemeinmedizin, wohnhaft in 3580 Horn, Dr.-Rudolf-Steiner-Zeile 15, die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke am Ordinationssitz in 3762 Ludweis-Aigen, Ludweis 63 gem. § 29 Apothekengesetz idGF beantragt hat.

Personen, denen Parteistellung im Sinne des § 48 Abs. 2 Apothekengesetz idGF zukommt, können innerhalb von 6 Wochen vom Tag dieser Verlautbarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya schriftlich Einwendungen gegen die Erteilung der Bewilligung einbringen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Parteistellung endet, sofern innerhalb der Einspruchsfrist keine Einwendungen erhoben werden.

Für den Bezirkshauptmann

Mag. K l u g



WTA5-S-242/001

Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya über einen **Antrag um Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in 3762 Ludweis-Aigen, Ludweis 63.**

Gemäß §§ 48 und 54 Apothekengesetz idF BGBl.I Nr. 22/2024 wird verlautbart, dass Frau **Dr. Stephanie Christina**

Zukrigl-Warringer, Ärztin für Allgemeinmedizin, wohnhaft in 3580 Poigen 50, die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke am Ordinationssitz in 3762 Ludweis-Aigen, Ludweis 63 gem. § 29 Apothekengesetz idGF beantragt hat.

Personen, denen Parteistellung im Sinne des § 48 Abs. 2 Apothekengesetz idGF zukommt, können innerhalb von 6 Wochen vom Tag dieser Verlautbarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya schriftlich Einwendungen gegen die Erteilung der Bewilligung einbringen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Parteistellung endet, sofern innerhalb der Einspruchsfrist keine Einwendungen erhoben werden.

Für den Bezirkshauptmann

Mag. K l u g



Leiterbestellungen

LAD1-SEL-3108/003-2024

Die NÖ Landesregierung hat mit Beschluss vom 05. November 2024 Herrn **Dipl.-Ing. Markus BRUNNER** (bisher Stellvertreter des Leiters der Abteilung Brückenbau) **mit sofortiger Wirkung zum Leiter der Abteilung Brückenbau (ST5) des Amtes der NÖ Landesregierung** bestellt.



LAD1-SEL-2021/003-2024

Die NÖ Landesregierung hat mit Beschluss vom 05. November 2024 Frau **Dipl.-Ing.in Dr.in Christine PENNERSTORFER** mit Wirksamkeit vom **1. Dezember 2024** zur **Leiterin der Gruppe Baudirektion (BD) des Amtes der NÖ Landesregierung** bestellt.



LAD1-SEL-3109/003-2024

Die NÖ Landesregierung hat mit Beschluss vom 05. November 2024 Frau **Dipl.-Ing.in Dr.in Christine PENNERSTORFER** (bisher Leiterin der Abteilung Umwelt- und Anlagentechnik) mit Wirksamkeit vom **1. Dezember 2024** zur **Leiterin der Abteilung Allgemeiner Baudienst (BD1) des Amtes der NÖ Landesregierung** bestellt.



LAD1-SEL-3110/003-2024

Die NÖ Landesregierung hat mit Beschluss vom 05. November 2024 Herrn **Mag. Viktor STEINKELLNER** (bisher Stellvertreter des Leiters der Abteilung Soziales und Generationenförderung) mit Wirksamkeit vom **1. Dezember 2024** zum **Leiter der Abteilung Soziales und Generationenförderung (GS5) des Amtes der NÖ Landesregierung** bestellt.



LGA-PSG-P-4035331/062-2024

Herr **Dr. Ronald Zwrtek**, MBA, MAS wird mit Wirksamkeit vom **1. November 2024** zum **ärztlichen Direktor des Landes-klinikums Mistelbach-Gänserndorf** neben der Funktion als Leiter (Primar) der Abteilung für Chirurgie bestellt.



Erlöschen der Befugnis

BD1-P-829/003-2024

Die Landeshauptfrau von Niederösterreich gibt gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019, BGBl. Nr. 29/2019 in der jeweils geltenden Fassung, Folgendes bekannt:

Der Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft hat mit Bescheid vom 13. September 2024, Geschäftszahl: 2024-0.661.268 das **Erlöschen der Herrn Dipl.-Ing. Franz ARZBERGER verliehenen Befugnis eines Architekten mit Wirksamkeit vom 10. September 2024 festgestellt.** Der Ziviltechniker hatte seinen Kanzleisitz (ruhende Befugnis) zuletzt in 3100 St. Pölten, Friedrich Fröbel Gasse 1.

Für die Landeshauptfrau

Dipl.-Ing. S t e i n a c k e r

Baudirektor



Schließung Honorarkonsulat

LAD4-I-3001/074-2024

BMEIA - I.1 (Protokoll) - Geschäftszahl: 2024-0.706.896

HONDURAS;

Schließung des Honorarkonsulats der Republik Honduras mit Sitz in Wien und Amtsbereich Österreich per 23. September 2024;

ehemaliger Honorarkonsul Dr. Ewald KLOSER

Es wird mitgeteilt, dass das Honorarkonsulat der Republik Honduras mit Sitz in Wien und Amtsbereich Österreich infolge des Ablebens des Honorarkonsuls, Herrn Dr. Ewald KLOSER, per 23. September 2024 geschlossen wurde.

Für den Bundesminister:

i.A. Mag. Dzenita A d a n a l i c - O s m a n a g i c



Antrag auf Exequatur

LAD4-I-3076/007-2024

BMEIA - I.1 (Protokoll) - Geschäftszahl: 2024-0.648.909

NORWEGEN;

neuer Honorarkonsul des Königreichs Norwegen mit Sitz in Leobendorf und Amtsbereich Niederösterreich; Herr Mag. Johannes Eric KWIZDA

Es wird mitgeteilt, dass der Herr Bundespräsident dem zum neuen Honorarkonsul des Königreichs Norwegen mit Sitz in Leobendorf und dem Amtsbereich Niederösterreich bestellten Herrn Mag. Johannes Eric KWIZDA mit Entschließung vom 06. August 2024 das Exequatur erteilt hat.

Für den Bundesminister:

i.A. Mag. Dzenita A d a n a l i c - O s m a n a g i c



Exequaturerteilung

LAD4-I-3085/014-2024

BMEIA - I.1 (Protokoll) - Geschäftszahl: 2024-0.770.620

TÜRKIYE; neue Generalkonsulin der Republik Türkiye mit dem Sitz in Wien und dem Amtsbereich Wien, Burgenland, Niederösterreich und Steiermark, Frau Ece ÖZTÜRK

Es wird mitgeteilt, dass der Herr Bundespräsident der zur neuen Generalkonsulin der Republik Türkiye mit dem Sitz in Wien und dem Amtsbereich Wien, Burgenland, Niederösterreich und Steiermark bestellten Frau Ece ÖZTÜRK mit Entschließung vom 09. Oktober 2024 das Exequatur erteilt hat.

Für den Bundesminister:

i.A. Mag. Dzenita A d a n a l i c - O s m a n a g i c



Kundmachung NÖ Landesgesundheitsagentur

Kundmachung des für Personalangelegenheiten zuständigen Vorstandsmitgliedes gemäß § 29 Abs. 8 NÖ Landesgesundheitsagenturgesetz (NÖ LGA-G), LGBl. 1/2020:

Das für Personalangelegenheiten zuständige Vorstandsmitglied der NÖ Landesgesundheitsagentur hat **bis auf Widerruf folgende mit der Führung von Personalangelegenheiten betraute Personen ermächtigt, in seinem Namen die ihm übertragenen Aufgaben der Dienst- und / oder Disziplinarbehörde oder des Dienstgebers wahrzunehmen:**

ab 01.07.2020: Mag. Andreas Achatz, Mag. Albert Kastl, Mag. Sigrid Pichler, MMag. Angela Mangi, Mag. Beate Wessely, Karin Rosenstingl, MBA MSc, Elisabeth Kerschner, Andrea Barnert, Mathias Keusch, Christian Sühs, MSc, Burgi Mandl, Mag. Rupert Schreiner, Dipl.-Ing. Franz Laback, MBA, Mag.(FH) Ludwig Gold, Mag. Katja Steininger (ehemals Sacher), BSc, Mag. Dr. Gabriele Polanezky, MSc, Dr. Andreas Reifschneider, Ing. Mag. Jochen Pohn, Mag. Viktor Benzia.

ab 01.09.2022: Dr. Silvia Bodi, MSc, Mag. Domenic Dirnbacher, Manuel Hermanek.

ab 01.07.2023: Sabine Kerschner, MA MSc, Alexandra Meier, BA MA MA, Laura Hauser, MA, Jürgen Lindlbauer, MSc, Lukas Moser, MA.

ab 01.02.2024: Mag. Isabella Mörth.

ab 01.11.2024: Karina Redel.

Für folgende Personen wurde die oben genannte **Ermächtigung vom für Personalangelegenheiten zuständigen Vorstandsmitglied der NÖ Landesgesundheitsagentur widerrufen:**

ab 19.04.2022: Mag.(FH) Ludwig Gold.

ab 01.01.2024: Mag. Albert Kastl.

ab 01.10.2024: Lukas Moser, MA.

ab 01.11.2024: Mag. Andreas Achatz.

ab 01.11.2024: Burgi Mandl.

Mag. Mag.(FH) Konrad Kogler

Das für Personalangelegenheiten zuständige Vorstandsmitglied der NÖ Landesgesundheitsagentur



Umweltverträglichkeitsprüfungen

WST1-UE-23/005-2024

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG
Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht

Kundmachung

Grenzüberschreitendes UVP-Verfahren; KKW Temelín, Tschechische Republik, Erweiterung der Lagerkapazität des Zwischenlagers für abgebrannten Kernbrennstoff, Kennzahl WST1-UE-23

Gemäß § 10 Abs. 7 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000, BGBl. Nr. 697/1993, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 26/2023, wird kundgemacht:

Für die Erweiterung der Lagerkapazität des Zwischenlagers für abgebrannten Kernbrennstoff am Standort des KKW Temelín wird eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach tschechischem Recht durchgeführt. Die zuständige UVP-Behörde ist das tschechische Umweltministerium. Projektwerberin ist die ČEZ, a. s. Das tschechische Umweltministerium hat der Republik Österreich gemäß Artikel 4 des Übereinkommens über die Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen (Espoo Konvention) und Art. 7 UVP-RL die UVP-Dokumentation (=UVE) und weitere Unterlagen in deutscher Sprache übermittelt.

Die Unterlagen liegen vom **11. November bis zum 10. Dezember 2024** bei der NÖ Landesregierung, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

In die Unterlagen kann in dieser Zeit von jeder Person während der jeweiligen Amtsstunden Einsicht genommen werden. Die Unterlagen sind in dieser Zeit auch im **Internet** auf der Homepage des Umweltbundesamtes <https://www.umweltbundesamt.at/uvp-zwilag-ete-temelin-2023> sowie auf der Homepage der NÖ Landesregierung abrufbar: <https://www.noel.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/Umweltrecht-aktuell.html>

Zu den Unterlagen kann jede Person während der Auflagefrist **schriftliche Stellungnahmen** an die NÖ Landesregierung, Adresse siehe oben, richten. Diese werden an die Tschechische Republik weitergeleitet.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dipl.-Ing. (FH) H a c k l



WST1-UE-30/002-2024

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG
Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht

Kundmachung

Grenzüberschreitendes UVP-Verfahren, Vorstudie LTE KKW Paks, Ungarn, Kennzahl WST1-UE-30

Gemäß § 10 Abs. 7 letzter Satz des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000, BGBl. Nr. 697/1993, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 26/2023, wird kundgemacht:

Ungarn hat der Republik Österreich gemäß Artikel 3 des UNECE Übereinkommens über die **Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen** (Espoo-Konvention)

und Art. 7 UVP-Richtlinie 2011/92/EU die Vorstudie (Scoping-Dokument) für die Verlängerung der Lebensdauer des Kernkraftwerks **Paks** übermittelt.

Projektwerberin ist die **MVM Paks Nuclear Power Plant Ltd.**, 7031 Paks, Ungarn.

Für dieses Vorhaben wird ein **Vorverfahren** (Scoping) nach ungarischem Recht (Umweltschutzgesetz LIII. 1995, UVP-Regierungsverordnung Nr. 314/2005) unter Beteiligung Österreichs nach der Espoo Konvention bzw. UVP-Richtlinie durchgeführt. Zuständige Behörde ist die Bezirksbehörde des Verwaltungsbezirks Baranya in der Region Südtransdanubien.

Zweck des Vorverfahrens ist es insbesondere die **Anforderungen für die Umweltverträglichkeitserklärung** festzulegen. Nach dem Vorverfahren findet das eigentliche UVP-Verfahren statt.

Die Vorstudie liegt in englischer Fassung vom **21. November bis einschließlich 11. Dezember 2024** während der Amtsstunden bei der NÖ Landesregierung, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Die Dokumente sind zusätzlich im Internet auf der Homepage des Umweltbundesamtes <https://www.umweltbundesamt.at/umweltthemen/energie/kernenergie-oesterreich/nuklearverfahren/ungarn-verfahren/uvp-kkk-paks-i-betriebsverlaengerung-2024> sowie auf der Homepage der NÖ Landesregierung abrufbar: <https://www.noel.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/Umweltrecht-aktuell.html>

Zum Vorhaben kann jede Person während der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme an die NÖ Landesregierung, Adresse siehe oben, senden.

Die eingelangten Stellungnahmen werden an die ungarische Espoo Kontaktstelle weitergeleitet.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dipl.-Ing. (FH) H a c k l



WST1-UG-76/021-2024

AMT DER NL LANDESREGIERUNG
Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht

Kundmachung

verfahrenseinleitender Antrag im Großverfahren – dikt zu Kennzeichen WST1-UG-76

Gemäß § 44a und § 44b Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG und gemäß § 9 und § 9a Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags:

Die evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H., Windkraft Simonsfeld AG, ImWind Zistersdorf GmbH (mit 20.09.2024 fusioniert mit der ImWind Erneuerbare Energie GmbH), alle vertreten durch die ONZ & Partner Rechtsanwälte GmbH, haben mit Eingabe vom 30.04.2024, den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung, als zuständige UVP-Behörde, für das **Vorhaben „Windpark Gösting“** gestellt.

Über den Antrag ist von der UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens:

Die Antragstellerinnen beabsichtigen in der Gemeinde Zistersdorf die Errichtung und den Betrieb von 10 Windkraftanlagen (WKA) der Type Vestas V172 mit einer Nennleistung von jeweils 7,2 MW und einer Bauhöhe ab Geländeoberkante von 261 m. Damit beträgt die Gesamtnennleistung des Windparks Gösting 72 MW. Weiters umfasst das Vorhaben den (zum Teil temporären) Ausbau und die Ertüchtigung von bestehenden Wegen innerhalb des Projektgebietes sowie von Zufahrtswegen zu den WKA-Standorten, die Errichtung von Kranstell- und Montageflächen sowie einer temporären Logistikfläche, die Durchführung von Rodungen, die Errichtung und den Betrieb einer externen Schaltstation und Eiswarnleuchten sowie einer 30 kV-Energieableitung über sechs Stränge in das Umspannwerk Neusiedl an der Zaya. Vom Vorhaben sind zusätzlich die Gemeinden Hauskirchen (Wegebau), Palterndorf-Dobermannsdorf (Verkabelung) und Neusiedl an der Zaya (Verkabelung, Rotorüberstrich) betroffen. Die Vorhabensgrenze bilden die 30 kV Kabelendverschlüsse im Umspannwerk.

3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme:

Ab **19.11.2024 bis einschließlich 02.01.2025** liegen der Genehmigungsantrag und die Projektsunterlagen inklusive der Umweltverträglichkeitserklärung in den Standortgemeinden Zistersdorf, Hauskirchen, Palterndorf-Dobermannsdorf, Neusiedl an der Zaya sowie der UVP-Behörde, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wird empfohlen, für die Einsichtnahme vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

4. Hinweise:

Ab **19.11.2024 bis einschließlich 02.01.2025** besteht die Möglichkeit für jedermann schriftliche Stellungnahmen bzw. Einwendungen zum Vorhaben bei der UVP-Behörde per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen. Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab **19.11.2024 bis einschließlich 02.01.2025**, bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben (§ 44b AVG und § 9 Abs 6 UVP-G 2000).

Eine Stellungnahme kann durch die Eintragung in eine Unterschriftenliste unterstützt werden, wobei Name, Anschrift und Geburtsdatum anzugeben und die datierte Unterschrift beizufügen sind. Die Unterschriftenliste ist gleichzeitig mit der Stellungnahme einzubringen. Wurde eine Stellungnahme von mindestens 200 Personen, die zum Zeitpunkt der Unterstützung in der Standortgemeinde oder in einer an diese unmittelbar angrenzende Gemeinde für Gemeinderatswahlen wahlberechtigt waren, unterstützt, dann nimmt diese Personengruppe als Bürgerinitiative gemäß § 19 UVP-G 2000 am Genehmigungsverfahren als Partei teil.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren im Großverfahren gemäß § 44a ff AVG geführt wird und sämtliche Kundmachungen und Zustellungen im Verfahren durch Edikt vorgenommen werden können.

Dipl.-Ing. G u n d a c k e r



Prüfungen

WST1-AA-1128/040-2024

Prüfung für das Güterbeförderungsgewerbe im grenzüberschreitenden Verkehr (grenzüberschreitender Güterkraftverkehr) und im innerstaatlichen Verkehr (innerstaatlicher Güterkraftverkehr)

Gemäß § 6 der Berufszugangs-Verordnung Güterkraftverkehr, BGBl. Nr. 221/1994, in der geltenden Fassung, wird für die Ablegung der Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für das **Güterbeförderungsgewerbe im grenzüberschreitenden Verkehr** (grenzüberschreitender Güterkraftverkehr) und **im innerstaatlichen Verkehr** (innerstaatlicher Güterkraftverkehr) beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht, ein **Prüfungstermin** für die Zeit vom **17. März 2025 bis 04. April 2025** ausgeschrieben.

Ansuchen um Zulassung zu dieser Prüfung sind **bis spätestens 31. Jänner 2025** (ha. einlangend) beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen im Original oder in beglaubigter Abschrift anzuschließen: a) Geburtsurkunde, b) Heiratsurkunde (falls zutreffend), c) Meldenachweis über den Hauptwohnsitz.

Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über diejenigen Prüfungen und Schulabschlüsse (z.B.: Bescheinigung der fachlichen Eignung für den Personenkraftverkehr, Hochschul- oder Fachhochschulabschlüsse) anzuschließen, die allenfalls den Entfall einzelner Sachgebiete der Befähigungsprüfung rechtfertigen.

WST1-AA-1130/019-2024

Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für den Personenkraftverkehr

Gemäß § 6 der Berufszugangs-Verordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr, BGBl. Nr. 889/1994, in der Fassung BGBl. II Nr. 46/2001 wird für die Ablegung der Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für den Personenkraftverkehr (Betrieb von Kraftfahrlinien, Ausflugswagen- [Stadtrundfahrten-] Gewerbe und das mit Omnibussen betriebene Mietwagen-Gewerbe) beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht, ein **Prüfungstermin** für die Zeit vom **24. Februar bis 07. März 2025** ausgeschrieben.

Ansuchen um Zulassung zu dieser Prüfung sind **bis spätestens 10. Jänner 2025** (ha. einlangend) beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen im Original oder in beglaubigter Abschrift anzuschließen: a) Geburtsurkunde, b) Heiratsurkunde (falls zutreffend), c) Meldenachweis über den Hauptwohnsitz.

Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über diejenigen Prüfungen und Schulabschlüsse (z.B.: Bescheinigung der fachlichen Eignung für den Güterkraftverkehr, Hochschul- oder Fachschulabschlüsse) anzuschließen, die eventuell das Entfallen von bestimmten Prüfungsgegenständen bewirken könnten.

WST1-AA-1130/019-2022

Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für das Taxi-Gewerbe, das mit Personenkraftwagen betriebene Mietwagen-Gewerbe und das mit Omnibussen ausgeübte Gästewagen-Gewerbe

Gemäß § 6 der Berufszugangs-Verordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr, BGBl. Nr. 889/1994, in der Fassung BGBl. II Nr. 46/2001 wird für die Ablegung der Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für den Personenkraftverkehr (Betrieb von Kraftfahrlinien, Ausflugswagen- [Stadt-rundfahrten-] Gewerbe und das mit Omnibussen betriebene Mietwagen-Gewerbe) beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht, ein **Prüfungstermin** für die Zeit vom **24. Februar bis 07. März 2025** ausgeschrieben.

Ansuchen um Zulassung zu dieser Prüfung sind **bis spätestens 10. Jänner 2025** (ha. einlangend) beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen im Original oder in beglaubigter Abschrift anzuschließen: a) Geburtsurkunde, b) Heiratsurkunde (falls zutreffend), c) Meldenachweis über den Hauptwohnsitz.

Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über jene abgelegten Prüfungen bzw. diejenige fachliche Eignung anzuschließen, die gemäß § 14 Abs. 2 bis 8 der eingangs zitierten Verordnung das Entfallen von bestimmten Prüfungsgegenständen bewirken.

NÖ Landesimmobiliengesellschaft mbH, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: ISTA3_I25_SCHWARZDECKER, SPENGLER, ABDICHTUNG - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landesimmobiliengesellschaft mbH, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 5 90910 3003, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: ISTA3_I25_SCHWARZDECKER, SPENGLER, ABDICHTUNG

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Schwarzdecker/Spengler/Abdichtung für den Neubau des 7. Laborgebäudes des Projektes IST Austria, Ausbaustufe 3 in Klosterneuburg.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Am Campus 1, 3400 Klosterneuburg

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

LAD3-LIEG-28069/036-2024

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 03.12.2024.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **03.12.2024, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3811> abzurufen.

Anbotsausschreibungen

Hochbau

NÖ Landesimmobiliengesellschaft mbH, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: ISTA3_I25_KONSTRUKTIVER HOLZBAU / FASSADE - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landesimmobiliengesellschaft mbH, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 5 90910 3003, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: ISTA3_I25_KONSTRUKTIVER HOLZBAU / FASSADE
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Konstruktiver Holzbau/Fassade für den Neubau des 7. Laborgebäudes des Projektes IST Austria, Ausbaustufe 3 in Klosterneuburg.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Am Campus 1, 3400 Klosterneuburg

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

LAD3-LIEG-28069/035-2024

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 03.12.2024.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **03.12.2024, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3810> abzurufen.

NÖ Landesimmobiliengesellschaft mbH, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: ISTA3_I25_FENSTER, FENSTERTÜREN, SONNENSCHUTZ, AUSSENTÜREN - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landesimmobiliengesellschaft mbH, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 5 90910 3003, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: ISTA3_I25_FENSTER, FENSTERTÜREN, SONNENSCHUTZ, AUSSENTÜREN

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Fenster, Fenstertüren, Sonnenschutz, Außentüren für den Neubau des 7. Laborgebäudes des Projektes IST Austria, Ausbaustufe 3 in Klosterneuburg

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Am Campus 1, 3400 Klosterneuburg

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

LAD3-LIEG-28069/037-2024

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 03.12.2024.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **03.12.2024, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3812> abzurufen.

NÖ Landesimmobiliengesellschaft mbH, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: ISTA3_I25_HEIZUNGS- KÄLTEANLAGEN, GEWERBEKÄLTE, GASE - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landesimmobiliengesellschaft mbH, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 5 90910 3003, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: ISTA3_I25_HEIZUNGS- KÄLTEANLAGEN, GEWERBEKÄLTE, GASE

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heizungs- Kälteanlagen, Gewerbekälte, Gase für den Neubau des 7. Laborgebäudes des Projektes IST Austria, Ausbaustufe 3 in Klosterneuburg.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Am Campus 1, 3400 Klosterneuburg

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

LAD3-LIEG-28069/038-2024

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 03.12.2024.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **03.12.2024, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3813> abzurufen.

NÖ Landesimmobiliengesellschaft mbH, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: ISTA3_I25_SANITÄRANLAGEN - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landesimmobiliengesellschaft mbH, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 5 90910 3003, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: ISTA3_I25_SANITÄRANLAGEN

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Sanitäranlagen für den Neubau des 7. Laborgebäudes des Projektes IST Austria, Ausbaustufe 3 in Klosterneuburg

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Am Campus 1, 3400 Klosterneuburg

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

LAD3-LIEG-28069/039-2024

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 03.12.2024.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **03.12.2024, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3814> abzurufen.

NÖ Landesimmobiliengesellschaft mbH, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: ISTA3_I25_LÜFTUNGS- UND KLIMAANLAGEN - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landesimmobiliengesellschaft mbH, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 5 90910 3003, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: ISTA3_I25_LÜFTUNGS- UND KLIMAANLAGEN

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lüftungs- und Klimaanlagen für den Neubau des 7. Laborgebäudes des Projektes IST Austria, Ausbaustufe 3 in Klosterneuburg.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Am Campus 1, 3400 Klosterneuburg

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

LAD3-LIEG-28069/040-2024

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 03.12.2024.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **03.12.2024, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3830> abzurufen.

NÖ Landesimmobiliengesellschaft mbH, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: ISTA3_I25_ELEKTROINSTALLATIONEN - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landesimmobiliengesellschaft mbH, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 5 90910 3003, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: ISTA3_I25_ELEKTROINSTALLATIONEN

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Elektroinstallationen für den Neubau des 7. Laborgebäudes des Projektes IST Austria, Ausbaustufe 3 in Klosterneuburg.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Am Campus 1, 3400 Klosterneuburg

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

LAD3-LIEG-28069/043-2024

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 03.12.2024.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **03.12.2024, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3815> abzurufen.

NÖ Landesimmobiliengesellschaft mbH, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: ISTA3_I25_AUFZUGSANLAGEN - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landesimmobiliengesellschaft mbH, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 5 90910 3003, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: ISTA3_I25_AUFZUGSANLAGEN

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Aufzugsanlagen für den Neubau des 7. Laborgebäudes des Projektes IST Austria, Ausbaustufe 3 in Klosterneuburg.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Am Campus 1, 3400 Klosterneuburg

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
LAD3-LIEG-28069/046-2024
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
Erhältlich bis: 03.12.2024.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahme-
anträge: **03.12.2024, 12:00 Uhr**
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser
Bekanntmachung ist unter [https://noe.vemap.com/home/
bekannt/anzeigen.html?annID=3816](https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3816) abzurufen.

Straßenbau

**Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,
Gruppe Straße - ST4 Landesstraßenbau und -verwaltung,
Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten: B36 UF
Großglobnitz-Kleinpöppen; Bauabschnitt BA05 Straßen-,
Brücken- und Erdbauarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,
Gruppe Straße - ST4 Landesstraßenbau und -verwaltung, Land-
hausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005
60415, Fax: +43 2742 9005 60410, E-Mail: post.st4@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftrag-
geber: B36 UF Großglobnitz-Kleinpöppen; Bauabschnitt BA05
Straßen-, Brücken- und Erdbauarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: B36 Umfahrung Groß-
globnitz-Kleinpöppen; Bauabschnitt BA05: Neubau Landes-
straße L8231 und Brückenobjekte, Erdbau Umfahrungstrasse,
Neubau Wirtschaftswege, Gewässerschutzanlage GSA4 inkl.
Ableitungskanal Mayerhöfen (Option), Einbautenverlegungen
und -sicherungen und Neubau EVN wasser Transportwasser-
leitung (Option)

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungs-
erbringung: Bezirk Zwettl, Gemeinde Zwettl-NÖ und Bezirk
Waidhofen/T., Gemeinde Vitis

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BL-1015/050-2024

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
Erhältlich bis: 20.12.2024.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahme-
anträge: **20.12.2024, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser
Bekanntmachung ist unter [https://noe.vemap.com/home/
bekannt/anzeigen.html?annID=4091](https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=4091) abzurufen.

Stellenausschreibung

LGA-PSG-PB-3/2790-2024

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für
alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs-
und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige
Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen
kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir
die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen –
von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Scheibbs** suchen wir **mit sofortiger
Wirkung**

**eine Konsiliarärztin bzw. einen Konsiliararzt
für Haut- und Geschlechtskrankheiten
für 4 Stunden pro Woche.**

Das LK Scheibbs ist ein Grundversorgungsklinikum mit Abtei-
lungen für Orthopädie und Traumatologie, Innere Medizin,
Gynäkologie und Geburtshilfe, Anästhesiologie und Intensiv-
medizin sowie einem Fachschwerpunkt für Chirurgie, einer
Palliativstation, einem Department für Remobilisation und
Nachsorge und einem Institut für Radiologie. Die interdisziplinäre
Zusammenarbeit im Haus zeichnet uns besonders aus. Als
Konsiliarfachärztin bzw. Konsiliarfacharzt übernehmen Sie die
Versorgung unserer Patientinnen und Patienten in dermatologi-
schen Fragestellungen.

Eine freie Kassenstelle für Dermatologie sowie entsprechende
Ordinationsräume und Dienstwohnungen stehen in Scheibbs zur
Verfügung.

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt
für Haut- und Geschlechtskrankheiten
- Breitgefächerte berufliche Erfahrung
- Hohe Einsatzbereitschaft in der medizinisch hochqualitativen
und empathischen Patientenversorgung sowie Zusammen-
arbeit in interdisziplinären Teams

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Pro-
motionsbescheid, Facharzt Diplom)

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich
sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitäts-
nachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit
dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefon-
nummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die
Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zustän-
digen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates
für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert
Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass
unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung
bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechte-
ren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates
für Niederösterreich führen.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den
Bestimmungen des NÖ Dienstrechts. Als einer der größten
Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landes-
gesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und
weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil
unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbe-
handlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten
Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen aus-
drücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne! Fachliche,
betriebsorganisatorische Auskünfte: Herr Prim. Dr. Alexander
Egger, MSc EDAIC - Ärztlicher Direktor, Tel.-Nr.: +43 7482/
9004-25001. Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin
Feichtner, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127.

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter
www.landesgesundheitsagentur.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens
31. Dezember 2024.

Bürgerbüro Landhaus St. Pölten

BERATUNGSSTELLE DES LANDES NIEDERÖSTERREICH

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON

AUSSENSTELLE DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN

Adresse:

LANDHAUSPLATZ 1, HAUS 4,
ERDGESCHOSS (LANDHAUSBOULEVARD)
3109 ST. PÖLTEN

Telefon:

0 2742/9005-12526

E-Mail:

buergerbuero.landhaus@noel.gv.at

Fax:

0 2742/9005-13610

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON: 02742 / 9005 9005

Wir bieten Ihnen unseren Service

Montag bis Freitag
Samstag

7:00 - 19:00 Uhr
7:00 - 14:00 Uhr

Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, ersuchen wir Sie für persönliche Besuche die Möglichkeit zur Terminvereinbarung in Anspruch zu nehmen:

- mittels Online-Terminbuchung unter www.etermin.net/Buergerbuero_Landhaus
- telefonisch unter **02742/9005-12526** oder
- per E-Mail an buergerbuero.landhaus@noel.gv.at



Online-Terminbuchung

Impressum

Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung.

Druck: Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäude- und Liegenschaftsmanagement - Amtsdruckerei.

Blattlinie: Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.

www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

www.noel.gv.at/datenschutz

Österreichische Post AG

MZ02Z032051M

Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1